August 2020
Ausgabe 1
Preis: 0,00 Euro

aktuell Innformiert

Lokale Berichte aus Kraiburg

neu

"Innformiert"
erscheint jetzt monatlich!
Mit aktuellen und interessanten Berichten aus dem Vereins- und Gemeindeleben rundum Kraiburg.
Online unter **www.innformiert.de**

Artikel von unseren Vereinen und sozialen Einrichtungen werden kostenlos gedruckt. Senden Sie uns dazu Ihre Texte und Fotos. Infos unter www.innformiert.de
Redaktionsschluß ist der 18.08.2020

Unterstützen Sie dieses Projekt mit Ihrer Anzeige!

Anzeigen:

Private Anzeigen:
Fördern Sie Nachhaltigkeit indem Sie Ihre ungenutzen Gegenstände regional verkaufen.
Wir veröffentlichen Ihre Anzeige, mit oder ohne Foto.
Senden Sie uns eine Email an: anzeige@innformiert.de
Preis pro Anzeige 5,00 Euro

geschäftliche Anzeigen:
Wir bieten Ihnen eine lokale Plattform für Ihre Werbe-/ Stellenanzeige. Preise unter www.innformiert.de

Annahmeschluß für die Septemberausgabe: 18.08.2020
Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 08638 88 69 65.

Innformiert

Liebe Leserinnen und Leser

die erste Ausgabe der neuen regionalen Zeitschrift ist fertig!

Wir freuen uns, Ihnen unsere erste Zeitung präsentieren zu dürfen.
"Innformiert" wird Sie, liebe Leserinnen und Leser, ab jetzt aktuell, regional und umfassend über Entwicklungen in der Gemeinde, den Vereinen und sozialen Einrichtungen informieren.
Die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern verdient unsere Wertschätzung. Sie stärken das Miteinander unserer Gemeinde.
Helfen Sie mit und senden Sie uns Ihre interessanten Artikel und Fotos.
Die Veröffentlichung von Berichten ist für heimische Vereine und soziale Einrichtungen kostenlos. Email: kraiburg@innformiert.de

Sie möchten Ihr Unternehmen bewerben, eine kostengünstige Anzeige schalten und somit indirekt unsere örtlichen Vereine unterstützen?
Schreiben Sie uns: anzeige@innformiert.de

Um Ihren und unseren Ansprüchen gerecht zu werden haben wir uns viele Gedanken gemacht. Wir glauben es ist uns gelungen.
Dennoch freuen wir uns über konstruktive Anmerkungen ebenso wie über positives Feedback. Schreiben Sie uns an mail@innformiert.de
Denn wie Unternehmer Philip Rosenthal sagte

„Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein“.

VIELEN DANK für Ihre Unterstützung

Ihr Team von Werbetechnik Robeis
Margit & Roland Robeis

PS: Sie haben ein tolles, unverwechselbares, eindrucksvolles, zauberhaftes oder individuelles Foto unserer schönen Heimat das Sie gerne Teilen wollen? Senden Sie es uns zu und es kann zur nächsten Titelseite werden.

Impressum

Herausgeber:
Werbetechnik Robeis
Roland Robeis
Ensdorf 7a
84559 Kraiburg am Inn
Telefon 08638 886965
www.innformiert.de
mail@innformiert.de

Gestaltung, Satz und Redaktion:
Roland Robeis (V.i.S.d.P.)
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Sa. 1.9.2020
Redaktionsschluss: Di. 18.8.2020

Auflage: 1000 Stück
Online unter **www.innformiert.de**

Fotos und Texte:
Falls nicht anders angegeben von Privat.

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Urheberrechte für Anzeigenentwürfe, Fotos, Vorlagen und Gestaltung bleiben bei Werbetechnik Robeis.
Jeglicher Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste oder Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger von Artikeln, Fotos, Zeichnungen usw. – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Werbetechnik Robeis.
Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden.
Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder.
Für den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber der Anzeigen verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen und zu überarbeiten.

90 Tage im Amt - ein kleines Resümee

Liebe Kraiburger*innen,

die ersten Tage nach der Amtsübernahme waren geprägt davon, mir einen Überblick zu verschaffen sowie alle Mitarbeiter und ihre Arbeitsgebiete kennen zu lernen. Respektvoll muss ich hier nochmals betonen, welches Arbeitspensum unser Altbürgermeister Dr. Herbert Heiml absolviert hat. Übernommen habe ich 6 Förderzusagen öffentlicher Mittel für die Schulsanierung und den Bau des Naturbades mit Freizeitgelände. Nun gilt es diese Maßnahmen voranzutreiben.

Die Förderzusagen von Leader und vom Bund für das Schwimmbad sind eingegangen. Der Spatenstich ist erfolgt und der Abbruch begonnen. Momentan sind wir auf der Suche nach einem Planer/in, der uns die Ausführungsplanung und die Ausschreibung übernimmt. Wir haben einen Arbeitskreis gebildet. Dieser soll beratend zuarbeiten. Außerdem müssen wir uns nun auch schon um Themen wie Aufsicht oder Verpachtung des Kiosks kümmern. Nachdem wir nun mit einem erfahrenen Planer aus Bamberg im Gespräch sind, bin ich zuversichtlich, dass wir nächstes Jahr eröffnen können.

Auch für das Freizeitgelände haben wir eine Zusage über Leadermittel erhalten. Da wir aber momentan die Auswirkungen der Coronapandemie auf unseren Haushalt nur schätzen können, habe ich das Projekt vorerst zurückgestellt. Wichtiger sind der Bau des Schwimmbades sowie die Teilsanierung und Digitalisierung der Schule.

Für die Digitalisierung und Teilsanierung der Schule haben wir mehrere Förderzusagen. Derzeit finden Gespräche mit Planern statt, die die Digitalisierung umsetzen sollen. Die Maßnahme muss bis zum Jahresende erfolgt sein, da sonst die Förderzusage erlischt.
Für die Teilsanierung schreibt unser Architekt die Leistungen aus. Aufgrund der Vollauslastung der Handwerker, ist es aber enorm schwierig Firmen zu finden, die für unser Projekt Zeit haben.

Die Bauarbeiten zur Asphaltierung des Berges sowie der Straße von Kolbing nach Maxloh ruhen momentan. Die Wiederherstellung der Straße bezahlt die Firma Bayernets. Die Asphaltierung des Berges trägt der Markt. Hier wurde die Leistung bereits an ein Bauunternehmen vergeben. Wir haben nun dankenswerterweise die endgültige Zustimmung der Grundstückseigentümer und die Zustimmung des Straßenbauamtes wegen der Entwässerung der Staatsstraße erhalten. Wir warten noch auf die wasserrechtliche Genehmigung des Landratsamtes für die Entwässerung des Berges. Danach, vorausgesetzt der Bauunternehmer hat Zeit, geht es weiter.
Nach den starken Regenfällen in der letzten Zeit, mussten wir leider den Berg sperren. Unsere Bauhofmitarbeiter bemühen sich um eine schnelle Reparatur. Bitte haben Sie ein wenig Geduld.

Auf Anregung einiger Bürger haben wir vor dem Rathaus zwei Pfosten gesetzt. Damit haben wir ein wenig an Parkfläche verloren, aber wir gewährleisten somit einen guten Zugang zum Rathaus.

Leider schließt die Volksbank/Raiffeisenbank ihre Filiale in unserem Rathaus. Bei dem Gespräch mit dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden habe ich noch versucht, den Geldautomaten und den Kontoauszugsdrucker in Kraiburg zu halten. Aber bei der wenigen Frequentierung der Automaten rentiert sich der Aufwand für die Kunden laut Bank nicht. Zumal diese auch bei der Raiffeisenbank in der Guttenburgerstraße kostenlos Geld abheben und auch ihre Auszüge drucken können. Für uns bietet sich aber jetzt die Chance ein barrierefreies Bürgerbüro in diesen Räumen zu eröffnen. Wir werden dies im VG-Rat im Herbst diskutieren.

Gleich im Mai war ich zu Besuch beim Golfclub. Nachdem Bürger gemeldet haben, dass der Weg durch den Golfplatz nicht mehr benutzbar sei, habe ich mit dem Präsidenten die Situation vor Ort begutachtet. Der Weg durch den unteren Teil des Platzes von Guttenburg nach Mauerschwang ist ein Gemeindeweg und darf von Fuß-

gängern und Radfahrern benutzt werden. Dennoch bitte ich Sie, seien Sie vorsichtig! Die Golfer werden keinen Ball schlagen, wenn sie jemanden sehen. Aber es gibt zwei unübersichtliche Stellen. Bitte achten Sie darauf.

Für die auf 5km/h beschränkte Brücke in Frauendorf haben wir ein Angebot für Planung und Statik eingeholt. Wir warten noch auf ein zweites Angebot eines ortsansässigen Büros und werden danach im Gemeinderat darüber diskutieren.

Im Gewerbegeiet möchte eine Firma ihren Betrieb erweitern. Es wird eine weitere Halle benötigt. Ein Aufstellungsbeschluss wurde im Gemeinderat verabschiedet und nun laufen die Planungen. Die Anwohner wurden bei einem Termin informiert und haben dann im Laufe der Bauleitplanung bei Bedarf die Möglichkeit Einwendungen dagegen einzureichen. Gemeinsam mit den Anwohnern haben wir beschlossen den Wall am Wertstoffhof zu verlängern. Dieser wird nach und nach aufgeschüttet und im Herbst bepflanzt.

Das Jugendzentrum ist derzeit geschlossen. Die Pandemie erfordert ein Hygienekonzept, das nicht umzusetzen ist. Deshalb hat sich unser Jugendbeauftragter Andreas Bichler schweren Herzen dazu entschlossen, erst abzuwarten und eventuell im Herbst zu öffnen.

Der Breitbandausbau im Rahmen des Höfebonus, der schon vor Jahren an die Firma Amplus vergeben wurde, wird nun doch durchgeführt. In einem Gespräch mit dem CEO Hr. Hansjosten, wurde uns zugesagt, dass in den nächsten 12 Monaten die Anschlüsse fertiggestellt werden. In diesem Rahmen wird die Firma auch auf Haushalte zugehen, die zwar nicht im Förderbereich liegen, aber „mitgenommen“ werden können.
Zusätzlich gibt es nun ein weiteres Förderprogramm, die Gigabitrichtlinie. Diese würde es auch ermöglichen, die Haushalte mit Glasfaser zu versorgen, die derzeit nur mit dem alten Kabel versorgt werden. Der Gemeinderat hat bereits beschlossen, in die Markterkundung einzusteigen.

Im Rahmen eines Termins am Schloßberg mit dem Landschaftspflegeverband, der Unteren Naturschutzbehörde und Herrn Auer wurde beraten, wie es mit der Pflege der

Flächen weitergehen soll. Im Kampf gegen die Verbuschung und bei der Pflege der Kräuterwiesen können wir zukünftig auf Unterstützung hoffen. Dazu benötigen wir aber noch weitere Gespräche und ein paar Anträge.

Auch bei uns gibt es schon seit langem die Möglichkeit einer anonymen Bestattung. Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit der Pfarrei am Friedhof einen Gedenkstein aufgestellt. Eine offizielle Segnung findet im Herbst statt. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Urnenbestattungen haben wir weitere Urnengräber am Friedhof installiert. Unsere Urnenwand müssen wir erweitern. Dazu ist in den nächsten Gemeinderatssitzungen ein Beschluss notwendig. Mit dem Bauhof wurde besprochen, dass weitere Wege am Friedhof befestigt werden.

In Pandemiezeiten ist es leider nicht mehr möglich, dass wir die Mitarbeiter des Bauhofes zum Wasserablesen in die Haushalte schicken. Deshalb können zukünftig die Wasserzähler selbst abgelesen werden. Es werden nur noch Karten versendet, auf denen man den Zählerstand rückmelden muss. Wir werden aber auf der Karte eine Telefonnummer angeben, für Bürger die Hilfe beim Ablesen brauchen.

Besonders bedanken möchte ich mich beim Verein für Heimatpflege und beim Gartenbauverein.

Diese beiden Vereine haben für die Bepflanzung unseres Marktbrunnens und der Tröge vor dem Bischof-Bernhard-Haus gesorgt. Der Verein für Heimatpflege hat uns zusätzlich noch eine Pumpe mit Gießmöglichkeit bezahlt. Vielen Dank!

Die Bushaltestelle der RBO in Kraiburg „Unterbräu“ wurde für die Linie 6224 (Kraiburg – Waldkraiburg – Ampfing) verlegt zur Haltestelle am Parkplatz gegenüber der Apotheke. Für die Linie 7516 bleibt die Haltestelle „Unterbräu“ unverändert bestehen.

In unserem Markt, sieht man viele Hecken, die in die Gehwege und Straßen hineinwachsen. Bitte klären Sie, wo ihre

Grundstücksgrenzen verlaufen und sorgen Sie bitte dafür, dass spätestens im Herbst die Hecken und Sträucher zurückgeschnitten werden.

Für das Baugebiet Jettenbacherstraße ist die Bewerbungsfrist abgelaufen und der Gemeinderat hat bereits eine Punkterangfolge der Kaufinteressenten erstellt. Diese werden von mir ab August nach und nach benachrichtigt, damit sie sich gemäß der Reihung ein Grundstück aussuchen können. Die Erschließung wurde an die Firma Behringer vergeben. Die Planung und Ausschreibung laufen. Nach Aussage des Ingenieurbüros soll die Erschließung, je nach Wetter, im Winter beginnen.

Erfreulich ist, dass wir im Baugebiet Kumpfmühle die Erschließung bereits abnehmen konnten. Nun wird es nicht mehr lange dauern und es werden dort die ersten Baukräne zu sehen sein.

Trotz der Pandemie hatte ich bereits die ehrenvolle Aufgabe, zwei Trauungen in unserem schönen Rathaus zu schließen. Das Wetter hat mitgespielt und die Brautpaare mit ihren Gästen waren begeistert von unserem tollen Ambiente im Innenhof.

Ein herzlicher Dank auch an unsere Feuerwehr! Die Mitglieder haben sich vorbildlich in unzähligen Stunden um den Floriansteig gekümmert. Dieser wurde hergerichtet und ist wieder gut begehbar.

Die Decke des Bürgermeisterzimmers wurde erneuert, nachdem auf Nachfrage bei einem Maler, ein Streichen

nicht möglich war. Bei dieser Gelegenheit wurde die Decke gedämmt und eine neue Beleuchtung installiert. Unser Bauhof hat die Wände neu gestrichen und einige Möbelstücke entfernt. Unser Archivar Franz Genzinger hat im Depot gesucht und mir ein Bild des Kraiburger Künstlers Fred Brandmeier zur Verfügung gestellt. Herr Brandmeier war in jungen Jahren Mitglied eines Münchner Fechtclubs. Daher wahrscheinlich die Motivwahl.
Ich bedanke mich für dieses moderne Bild, das farblich perfekt in das Büro passt und vom Motiv her auch gut hinter mir hängt!

Alle Schüler, die ihre Schullaufbahn mit einer Eins vor dem Komma abgeschlossen haben, dürfen sich gerne bis Ende August bei uns im Rathaus melden. Wir planen im September eine Ehrung.

Unser Ferienprogramm für diesen Sommer entfällt aufgrund der derzeitigen Hygienevorschriften.

In den letzten Wochen konnten wir auch weitere Persönlichkeiten zum Eintrag in unser goldenes Buch bitten:
Wir bedanken uns bei
Herrn Pfarrer Werner Giglberger, der sein 50-jähriges Priesterjubiläum feierte. Dazu gratulierte unser 2. Bürgermeister Werner Schreiber und veranlasste im Rahmen der Feierstunde der Pfarrei, die Eintragung.

Text/Fotos: Petra jackl, Gemeinde Kraiburg

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde unserem ehemaligen Bürgermeister Dr. Herbert Heiml die Ehrung zum Altbürgermeister zu teil. Wir haben uns bei ihm für seine Leistungen bedankt und eine Urkunde überreicht. Auch er hat sich in unser goldenes Buch eingetragen.
Die Ehrung von unserem ehemaligen Bürgermeister Michael Loher wird im August erfolgen.

Es gibt viele Themen, die in den kommenden Wochen im Gemeinderat besprochen werden. Im Sinne der Transparenz stellen wir nun die Protokolle der Öffentlichen Gemeinderatssitzungen auf unsere Homepage. Siehe: www.markt-kraiburg.de
Für eine bessere Übersichtlichkeit planen wir die Überarbeitung und Neugestaltung der Homepage in der nächsten Zeit. Zusätzlich finden Sie den Markt Kraiburg auch auf Facebook.

Für persönliche Gespräche finden Sie mich während der Geschäftszeiten (meist) im Büro im Rathaus. Am besten, Sie melden sich aber vorher telefonisch unter 9838-0 an, da ich viele Termine habe.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin

Petra Jackl

Aus dem Pfarrverband Kraiburg am Inn

PFARRVERBAND KRAIBURG A. INN

Sommergottesdienstordnung

Da aufgrund der aktuellen Situation in diesem Jahr keine Urlaubsaushilfen in der Erzdiözese angewiesen werden, gilt in der Zeit vom 10. August bis 13. September eine verkürzte Gottesdienstordnung: die Werktagsgottesdienste entfallen, am Sonntag wird ein Pfarrverbandsgottesdienst als Eucharistiefeier um 9.00 Uhr in der Marktkirche, ein Vorabendgottesdienst am Samstag um 19 Uhr als Eucharistiefeier wechselweise in Taufkirchen und Grünthal und in der jeweils anderen Pfarrei eine Wort-Gottes-Feier um 10 Uhr gefeiert.
Trauergottesdienste mit anschl. Beerdigung werden in dieser Zeit in der Regel als Wort-Gottes-Feier mit Pastoralreferentin Christina Fraunhofer gefeiert.
Pfarrer Michael Seifert ist in dieser Zeit in Urlaub. Ggf. ist er vom 18. - 23. August im Pfarrverband, wenn die dann geplante Ministrantenwallfahrt endgültig verschoben werden musste.
"Auf-an-Ratsch" mit Pfr. Seifert ist in diesen Wochen in Sommerpause.

angepasste Anmeldezeiten!!!!

Weiterhin bitten und empfehlen wir, sich für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste anzumelden im Pfarrbüro Kraiburg unter der Telefonnummer 08638-88 57 16
am Donnerstag von 15 - 18 Uhr und am Freitag von 10 - 12 Uhr.
Bis Freitag 14 Uhr ist auch die Anmeldung per E-Mail möglich unter pv-kraiburg@ebmuc.de!

Höchstteilnehmerzahlen in den Pfarrkirchen

Derzeit sind die Filialkirchen geschlossen. Die Pfarrkirchen fassen für Taufen, Trauungs- und Trauergottesdienste nach den derzeit gültigen Regeln:

- Kraiburg 100 Personen
- Taufkirchen 50 Personen
- Grünthal 60 Personen
- Ensdorf 30 Personen
- Frauendorf 20 Personen

Wir bitten zu verstehen, dass wir keine individuell für den Anlass angepasste Höchstteilnehmerzahlen berechnen werden.

Pfarrliche Räume im Bischof-Bernhard-Haus und im Pfarrverband

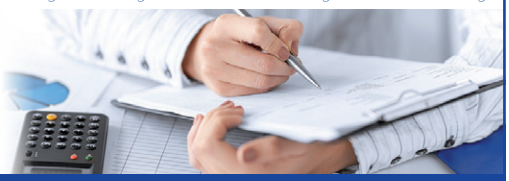
Das Bischof-Bernhard-Haus und die pfarrlichen Räume der Pfarrhäuser in den Pfarreien sind seit 24. Juli wieder geöffnet.
Die Nutzung der Räume ist nur unter Beachtung des dafür erstellten Schutz- und Hygienekonzeptes möglich. Informationen dazu im Pfarrbüro.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr für den Parteiverkehr geöffnet. Es ist nötig, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
Telefon: 08638-88570
E-Mail: pv-kraiburg@ebmuc.de
An den beiden Donnerstagen 6. und 27. August und vom 10. bis 21. August ist das Pfarrbüro urlaubsbedingt geschlossen.

Firmung 2020

Der Firmtermin im Mai musste coronabedingt abgesagt werden. Nun stehen die Ersatztermine fest: Am Donnerstag 29. Oktober um 9 Uhr für die Firmlinge aus Ensdorf und Frauendorf und einige Kraiburger Jugendliche, um 11 Uhr für die meisten Kraiburger Firmlinge und am Freitag 30. Oktober um 11 Uhr für die Taufkirchner Firmlinge - jeweils in der Marktkirche Kraiburg.
Die Grünthaler Jugendlichen feiern den Firmgottesdienst am Freitag 30. Oktober um 9 Uhr in der Pfarrkirche Grünthal.
Erzbischof Reinhard Kardinal Marx hat dazu außerordentlich Pfarrer Michael Seifert als Firmspender beauftragt.

Steuerkanzlei Ehling
Margot Ehling · Marianne Ehling · Arthur Ehling

Wir gratulieren "Innformiert" zur 1. Ausgabe
Carl-Riedl-Strasse 35 · 84559 Kraiburg am Inn
Tel. 08638/9886-0 · Fax 9886-98 · info@stb-ehling.de

STENGER GMBH
HOLZBAU-Zimmerei-Dachdeckerei
84559 Kraiburg a. Inn Tel. (08638) 98290-0
Watzmannstr. 15 Fax. (08638) 7 22 36
www.stenger-holzbau.com

„Es gibt im Leben selten ein schöneres Übermaß als das in der Dankbarkeit“

(Jean de la Bruyère)

Der 27. Juni 2020 war für mich ein ganz besonderes Erlebnis eines jahrzentelangen, gemeinsamen Weges in unserem Pfarrverband. Ich war froh, dass das Planungsteam auf mein ganz persönliches Anliegen eingegangen ist. Ich wollte an diesem persönlichen Gedenktag eines Jubiläums, 50 Jahre mit Euch in Kraiburg zu sein, zum Ausdruck bringen: diese Zeit ist keine persönliche Leistung, sondern ein Geschenk von unserem guten Gott. Dieser Gottesdienst wird für mich unvergesslich bleiben. Es war einfach schön, mit Euch die Gemeinschaft mit IHM zu feiern. Die Corona-Zeit will uns lernen, Abstriche in unserem Leben zu ertragen. Und siehe da: Wir haben trotzdem gesungen und gebetet und auf sein Wort hingehört und IHN empfangen, damit unsere Herzen nicht verhungern und die Brunnen unseres Lebens, aus denen wir Kraft schöpfen, nicht austrocknen.

Darum danke ich von Herzen für die vielen Grüße und guten Wünsche auf den großen und kleinen Zetteln. Leider haben viele nur mit ihren Vornamen unterschrieben, so dass ich einfach nur sagen kann: Vergelt´s Gott für Eure Worte und wertvollen Gedanken! Vielen wollte ich telefonisch meine Freude über die Briefe sagen, aber viele stehen nicht im Telefonbuch. Mein Dank gilt – und jetzt schreibe ich es der Reihe nach: der Thomas Barbara, dem MICHAEL, unserm Pfarrer Seifert, dem stellvertretenden Bürgermeister Schreiber, dem Juergen und der Roswitha für den Kirchenschmuck, der Christiane Niedersteiner auf der Orgel, dem Ordnungsdienst für die Sitzverteilung, dem lauten Gesang aller, den Minis, dem Marktplatzkirchenchor (mit Abstand!), den Glückwünschen auf dem Marktplatz und dem Stehempfang im Arkadenhof.

All denen, die mir ein Geschenk gemacht haben mit einem Geldbetrag, möchte ich ehrlichen Herzens danken. Sobald meine Freunde aus der Schulzeit nach schweren Coronaerkrankungen ihre Arbeit bei den Ärmsten im Mato Grosso Gebiet Brasiliens wieder aufnehmen können, werden von diesem Geld „Verbandstoffe, medizinische Geräte, Medikamente usw.“ bezahlt. Nochmals ganz herzlichen Dank für Eure Großzügigkeit, vor allem auch den einzelnen Pfarreien, die zusammen 500 € schenkten. Und zum Schluss noch allen einen herzlichen Dank, die im Arkadenhof angerichtet haben zum Stehempfang. Hoffentlich habe ich niemand vergessen.

Zum Schluss noch ein Wort, das mir ganz wertvoll geworden ist, auch an diesem Festlichen Abend:
„Man muß glücklichsein, um glücklich zu machen.
Und man muß glücklich machen, um glücklich zu bleiben.“
(Maurice Maeterlinck)

Ich habe nach 52 Jahren hier in unserem Pfarrverband die Kraiburger MARKTBÜRGERSCHAFT erhalten und dabei bleibt´s, solange ich mitwirken kann. Ganz herzlichen Dank allen

Euer ***Werner Giglberger***

Der Wert natürlicher Dunkelheit

Am Abend freuen wir uns, gerade auch in den Wintermonaten, wenn beim Heimkommen die Kapelle uns vom Schlossberg grüßt. Dass diese seit kurzem nur noch bis 23:00 mit einem hellen Strahler beleuchtet ist und wir danach den Schlossberg auch im natürlichen Dunkel wahrnehmen können, liegt an einer neuen Verordnung, die jetzt durch unsere Bürgermeisterin Petra Jackl umgesetzt wurde.
Nachtaktive Tiere wie Fledermäuse, viele Pflanzen und aber besonders die für die Artenvielfalt so wichtigen Insekten profitieren direkt davon, aber auch wir haben die Chance, unsere natürlichen Lichtquellen, Mond und Sterne wieder mehr wahrzunehmen und uns daran zu freuen.
Ausschlaggebend für die für die Änderung des Gesetzes war also nicht das „Stromsparen“, sondern der als zunehmend für sehr wichtig erkannte, bewusstere Umgang mit Licht.
Warum es bei der sogenannten „Lichtverschmutzung“ geht, beleuchtet im folgenden Artikel der Kraiburger Thomas Hilger, Hobby-Astronom und Mitglied beim Projekt „Paten-der-Nacht“.
Am Ende des Artikels wird auf die Homepage dieses Projektes verwiesen. Hier sind auf sehr übersichtliche Weise weitere lesenswerte Hintergründe zum Thema zusammengestellt. Und auch ein übersichtlicher Flyer, der bereits an verschiedenen Stellen in Kraiburg ausliegt, gibt hilfreiche Tipps, was hier jeder von uns mit wenig Aufwand, aber mehr Aufmerksamkeit zu einem „lebendigeren Kraiburg“ beitragen kann.

Claudia Pickart,
seit Mai Umweltreferentin im Kraiburger Gemeinderat

Licht und Schatten
– Das Leben mit dem Licht
(von Thomas Hilger)

Als Anfang 2019 mit dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“ das Thema Insektensterben und seine Auswirkungen in den Medien und der Politik in Fokus rückte, wurde erst vielen Menschen klar, welchen Einfluss unsere Lebensweise auf die Artenvielfalt hat. Diese ist sehr wichtig, um unser Überleben und das der nachfolgenden Generationen zu sichern.
Mit der Biene wurde ein sehr positiv besetztes Insekt gewählt, um für dieses wichtige Volksbegehren zu werben. Die Bayerische Staatsregierung hat den Entwurf des Volksbegehrens eins zu eins übernommen. Dabei wurden nicht nur die Auswirkungen von übermäßigem Pflanzenschutz berücksichtigt, sondern auch erstmals die der Lichtverschmutzung.
Auszug aus dem Bayerisches Immissionsschutzgesetz (BayImSchG)

Art. 9
Vermeidbare Lichtemissionen
(1) Nach 23 Uhr und bis zur Morgendämmerung ist es verboten, die Fassaden baulicher Anlagen der öffentlichen Hand zu beleuchten, soweit das nicht aus Gründen der öffentlichen Sicherheit erforderlich oder durch oder auf Grund Rechtsvorschrift vorgeschrieben ist.
(2) 1 Im Außenbereich nach § 35 des Baugesetzbuchs sind beleuchtete oder lichtemittierende Werbeanlagen verboten. 2Die Gemeinde kann bis längstens 23 Uhr Ausnahmen von Satz 1 zulassen für

1. Gaststätten und
2. zulässigerweise errichtete Gewerbebetriebe an der Stätte der Leistung, soweit dafür in Abwägung mit dem Gebot der Emissionsvermeidung ein erhebliches Bedürfnis besteht.

Viele werden sich jetzt fragen, was ist Lichtverschmutzung überhaupt?
Mit Lichtverschmutzung ist allgemein die übermäßige, nicht zielgerichtete Benutzung von Licht gemeint. Neben den unbestritten positiven Effekten von Licht, man denke an nebelige Tage im Winter, an denen die Stimmung durch wärmende Sonnenstrahlen sehr schnell aufgehellt werden kann, gibt es durch die Übernutzung des Lichts auch negative Effekte. Lichtverschmutzung ist daher eine von vielen Arten der Umweltverschmutzung.

Auswirkungen auf den Menschen sind zunächst Schlafstörungen und Erschöpfungszustände. Aber als wichtigste Wirkung dürfte die Veränderung des Melatonin-Haushalts gelten. Melatonin steuert nicht nur den Schlaf-Wach-Rhythmus, sondern fungiert u.a. als Radikalfänger, so dass im Schlaf Giftstoffe im Körper neutralisiert werden können. Gerät dieses Gleichgewicht aus den Fugen, begünstigt es verschiedene Formen von Krebs.

Die Auswirkungen auf die Tier und Pflanzenwelt sind u.a. Änderungen im Zugverhalten von Vögeln und Veränderungen der Vegetationszeit. Außerdem sterben an den Straßenlaternen in Deutschland jeden Sommer 100 Milliarden Insekten. Daher gilt in der Wissenschaft die Lichtverschmutzung als einer der Hauptgründe des Biomasseverlustes.
Die toten Insekten gehen anderen Tieren als Nahrungsquelle verloren und können keine Blüten mehr bestäuben. Da 60 % der Insekten nachtaktiv sind und einen Großteil der Bestäubungsleistung erbringen, sind hier die Auswirkungen nicht zu unterschätzen.
Viele von uns, Landwirte sowie Haus- und Gartenbesitzer, haben das Thema erkannt und legen nun für Insekten Blühwiesen an, um hier dem Rückgang entgegen zu wirken.
Leider nimmt aber immer mehr die Mode überhand, Haus und Garten mit

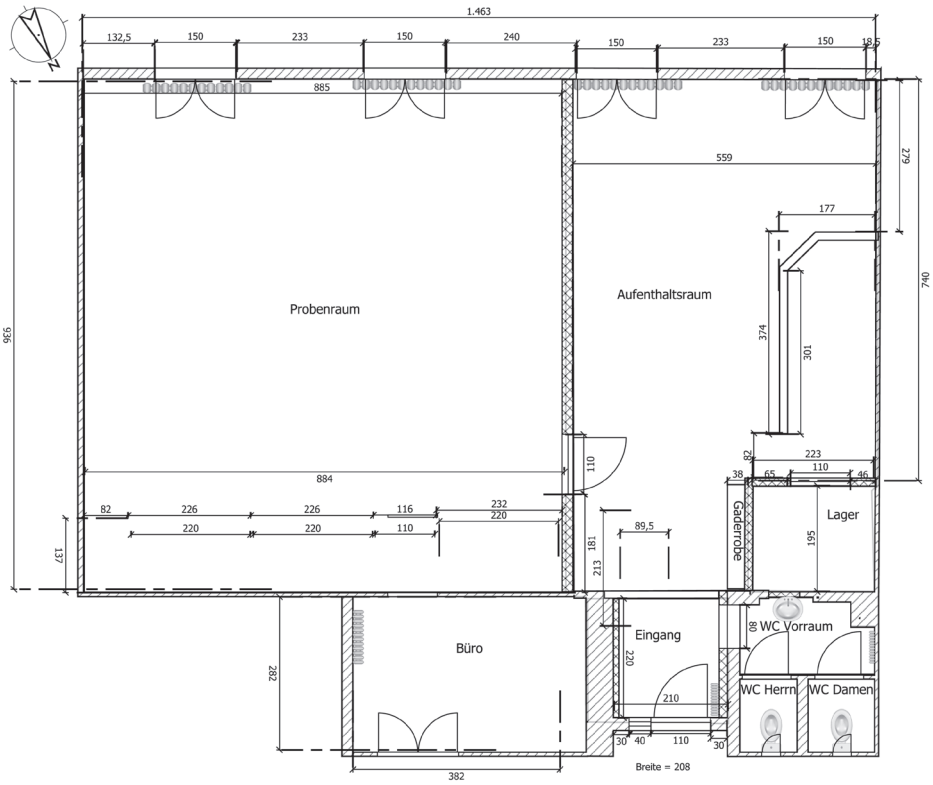
billigen LEDs (Solarleuchten) die ganze Nacht zu beleuchten, womit die Lichtverschmutzung weiter zunimmt und Bemühungen um ihre Verringerung schnell wieder zunichte gemacht werden. Hier liegt die Steigerungsrate im Schnitt bei 3 % pro Jahr. Dieser weitere Anstieg führt zu einem steigendem Verlust der Artenvielfalt.
Diese Zunahme kann ich durch meine mehr als 25-jährige Aktivität als Hobbyastronom nur bestätigen. Der natürliche Nachthimmel verliert immer mehr seinen Glanz und die Insekten verlieren dadurch ihre Orientierung.
Es spricht nichts dagegen, sich mit einem gutem Glas Wein in seinen Garten zu setzen, auch mit etwas Licht. Aber ebenso wie man seine Gläser danach wegräumt, sollte man auch das Licht ausschalten.

Die Lichtverschmutzung ist ein sehr komplexes und leider oft unbekanntes Thema. Nicht jeder hat die Zeit, sich damit zu beschäftigen. Da geht es um die Auswirkungen auf Mensch und Natur, über den unnötigen Stromverbrauch bis zum Ressourcenverbrauch bei der Lampenherstellung. Deswegen haben sich deutschlandweit Hobbyastronomen, Insekten- und Vogelfreunde sowie viele andere Menschen, die an Nachhaltigkeit interessiert sind in der Gruppe „Paten der Nacht“ zusammengeschlossen.
Wir wollen über dieses Problem und mögliche Lösungen ehrenamtlich informieren. Diese Informationen richten sich an Gemeinden (Straßenbeleuchtung), an Firmen (Werbebeleuchtung), an Privatpersonen (Haus und Gartenbeleuchtung) sowie an alle anderen, wie Eigentümer oder Mieter von Gebäuden/Wegen/Grundstücken.
Dazu gibt es dieses Jahr am **17.9.2020 zum ersten Mal die „Earth Night“. Wenigstens eine dunkle Nacht pro Jahr** bei bewusst reduziertem oder ganz ausgeschaltetem Licht. Wir hoffen um zahlreiche Teilnahme und vor allem einen bewussteren Umgang mit dem Licht über dieses Datum hinaus.
Jeder kann etwas bewirken und ist nachhaltig wie z.B.: ökonomisch wird Strom gespart, ökologisch wird die Natur entlastet und gesellschaftlich die Gesundheit verbessert. Und das ohne Einschränkungen, Wohlstandverlusten und Aufwand – nur öfters **LICHT AUS**

Anfragen an den Autor:
t.hilger@paten-der-nacht.de
Weiter Infos dazu finden Sie hier:
www.paten-der-nacht.de
www.earth-night.info
www.astronomie-im-chiemgau.de

Text/Fotos: Thomas Hilger

Die Blaskapelle bekommt ein neues altes Zuhause – endlich ist es soweit



Bereits seit guten 20 Jahren befindet sich der Proberaum der Blaskapelle Kraiburg im ehemaligen Postgebäude. Damals wurde natürlich auch fleißig renoviert und der Raum an die musikalischen Anforderungen angepasst. Wer allerdings den Proberaum mal besucht hat, weiß auch, dass so einiges wirklich in die Jahre gekommen ist und jetzt mal ordentlich angepackt werden muss.
Der Proberaum wird komplett kernsaniert. Das heißt erstmal muss alles raus. Instrumente, Noten und alles was aufbewahrt werden muss, werden also erstmal ausgeräumt und zwischengelagert. Doch dann kann der „Abriss“ beginnen, für den sich schon einige Musiker freiwillig gemeldet haben, um so den Altlasten endlich den Garaus zu machen. Hier sollen speziell die wunderschönen grau-blauen Bodenfliesen im WC-Bereich genannt werden ☺

Es wird also ganz am Boden mit der Sanierung angefangen und sich hochgearbeitet bis zur Isolierung der Decke. Dabei steht natürlich auch der energetische Aspekt im Vordergrund. Durch eine Deckenisolierung, neue Fenster sowie ein anständiges Beleuchtungskonzept kann ein erheblicher Mehrwert für das Gebäude erzielt werden. Für die Optik und die musikalischen Bedürfnisse wird die Decke zusätzlich mit einer Akkustikdecke versehen. Außerdem folgt eine neue Raumaufteilung mit einem Podest-System im Probenbereich und einem modernen Aufenthaltsbereich, in welchem auch die Einzelunterrichte der NachwuchsmusikerInnen stattfinden.

So soll erreicht werden, dass alles wieder dem aktuellen Stand der Technik entspricht, dass der Raum auch auf die musikalischen Bedürfnisse einer Blaskapelle abgestimmt ist, dass er somit auch für die Jugendarbeit attraktiver gemacht wird und der Blaskapelle vor allem noch ganz lange als Proberaum zur Verfügung stehen kann.

Zusammen mit der Gemeinde hat sich die Blaskapelle entschieden auch beim Kulturfonds einen Antrag auf finanzielle Förderung zu stellen, welcher Anfang Mai endlich genehmigt wurde. Wie einige von Ihnen bestimmt schon in der Zeitung gelesen haben, hat die Blaskapelle Kraiburg aus dem Kulturfonds des Landes Bayern 17.300 € für diese Sanierung

des Proberaums in der Guttenburger Straße erhalten. Von der Gemeinde werden zusätzlich 30.000 € zur Verfügung gestellt. Außerdem soll der Umbau auch durch Spenden mit finanziert werden. Wer die Blaskapelle Kraiburg finanziell beim Umbau unterstützen möchte soll sich gerne an einen der MusikerInnen wenden oder sich einfach per Mail melden: info@blaskapelle-kraiburg.de
Der Umbau startet bereits Ende Juni – natürlich unter den geltenden Corona-Regeln!

Die leider spielfreie Sommer-Saison 2020, kann so doch sinnvoll genutzt werden: Auf der Facebook-Seite der Blaskapelle Kraiburg wird des dazu immer aktuelle Bilder und Vorher-Nachher-Vergleiche geben ☺
Und auch hier im Marktblatt sollen Ihnen keine Informationen vorenthalten werden: Untenstehend finden Sie noch den Plan für den Umbau und aktuelle Bilder des Proberaums.

Text/Fotos: Blaskapelle Kraiburg, Bianca Pertzl

Es liegt wieder Musik in der Luft

Das Jahr 2020 startete bei der Blaskapelle noch gewohnt ruhig, aber alle Zeichen standen auf Vorbereitung für die Sommer-Saison 2020: Neue Stücke wurden eingeübt und die Notenmappen umsortiert.
Doch dann erwischte der Corona-Virus das Vereinsleben der Blaskapelle. Die Musikproben mussten sofort eingestellt werden. Über Video-Chat und diverse Video-Aktionen, die durch die Vorstandschaft ins Leben gerufen wurden, blieben die MusikerInnen aber stets in Kontakt. Die öffentlichen Auftritte der Blaskapelle Kraiburg sind dadurch natürlich auch alle abgesagt worden. Und auch das traditionelle Schlossbergblosn findet dieses Jahr leider nicht statt!

Ab dem 15. Juni ist es jetzt aber wieder möglich, dass Instrumentalgruppen gemeinsam proben dürfen. Hierbei muss der Abstand zwischen den MusikerInnen mindestens 2 Meter betragen. Die gemeinsamen Proben finden, wenn möglich, im Freien statt, ansonsten wird entsprechend oft gelüftet.
Den Start machten die Kraiburger MusikerInnen bereits am 16.06., natürlich im Freien, am Hartberg in Kraiburg. Am 23.06. konnte man die Klänge der Blaskapelle Kraiburg dann von der „Innsiedlung“ aus hören und am darauffolgenden Dienstag dann in Wanklbach.
Bei guter Witterung geht es mit den Proben an den nächsten Dienstagen im Gemeindebereich von Kraiburg weiter ☺

Text/Fotos: Blaskapelle Kraiburg, Bianca Pertzl

Corona und die Chöre

Anfang März dieses Jahres waren die letzten Proben im Haus der Musik. Nach dem sog. log-down ist etwas eingetreten, was seit dem Ende des 2. Weltkrieges nicht mehr denkbar war. Die gewachsene Kultur mit Singen, Tanzen und Volksfesten ist mit einem Schlag beendet. Ein Virus, unsichtbar und doch lebensgefährlich, legt unsere Freude am geselligen Miteinander, ja das kulturelle Leben einfach lahm. Betroffen von der Pandemie und folglich den gesetzlichen Einschränkungen sind insbesondere auch die Kirchen und die Vereine. Die quirlige, umtriebige und manchmal auch schon stressige Freizeit-Gestaltung ist plötzlich entschleunigt. Es zeigt auch ein paar gute Seiten, aber schön langsam hoffen wir doch wieder, in die Normalität zu kommen und gerade dazu ist unser Verständnis erforderlich. Wenn wir wieder die Normalität erreichen wollen, ist es unabdingbar, mit einer großen Vorsicht und Rücksicht, uns und andere zu schützen.
Damit will ich die Probleme der Chöre beschreiben. Am 10. März war die letzte Probe der Sänger der Liedertafel und zugleich feierten wir an diesem Abend den 98. Geburtstag unseres Ehrenmitglieds Toni Thalhammer. Bei einem Glas Bier erzählte er aus Ereignissen in Kraiburg, von seinen Abenteuern bei der waghalsigen Flucht aus der russischen Gefangenschaft und den Erlebnissen in seinem Schuhgeschäft. Und gesellig und humorvoll wie er war, meinte er, ich komme jetzt wieder zum Singen, bei Euch gefällts mir. Und es kam anders, wenige Wochen später ist er verstorben.

Das Haus der Musik ist derzeit „verwaist“. Normalerweise proben fünf Chöre und fühlen sich wohl in dem musikalischen Obergeschoß der ehemaligen Post. Unser Vorhaben, die Räume wieder einem Frühjahrsputz zu unterziehen, konnte noch nicht durchgeführt werden. Aber wenn Proben in geschlossenen Räumen wieder möglich sind, werden wir rechtzeitig für Sauberkeit sorgen. Proben in unserem musikalischen Domizil? Darauf warten wir schon lange. Denn gerade das Singen in geschlossenen Räumen wird wohl die letzte Öffnung nach dem log-down sein. Alle Chöre, also unsere Liedertafel Kraiburg, der Chor von St. Bartholomäus, der In(n) Harmony-Chorus, der Requiems-Chor und das Ensemble Vocabile Kraiburg, sind schon in Wartestellung. Allerdings und das sei auch betont, dass gerade die Sänger in der Liedertafel aufgrund der Altersstruktur zu den Risiko-Personen zählen. In den anderen Chören trifft dies auch teilweise zu und erleichtert die Problematik nicht. Die ersten Proben-Versuche in der Kirche und nun in der Remise zeigen deutlich die Scheu, die Vorsicht, ja vielleicht die Angst vor Ansteckung. Es bleibt ein ungutes Gefühl, zumindest solange die Pandemie nicht eingedämmt ist oder es einen wirksamen Impfstoff gibt. Hoffen wir, dass die Einschränkungen bald aufgehoben werden können und die Sängerinnen und Sänger wieder das tun dürfen, was sie gerne tun, nämlich singen für Sie und zu ihrer eigenen Freude.

Text: Sepp Wimmer

Hans Werner Kaspereit

- Malerfachbetrieb
- Raumausstattung
- Beratung
- Farbhandel
- Bodenverlegung
- auch Privatverkauf

– gemischte Farben in 24 Std. lieferbar
– kostenlose Farbberatung vor Ort
– nach tel. Terminvereinbarung

Maler & Lackierer
Ihre Innungsmeister aus Altötting / Mühldorf

Ringstrasse 13 · 84559 Kraiburg – Frauendorf
Telefon: 08638 / 95 51 82 · Handy: 0171 / 75 12 719
kaspereit.hw@web.de · www.maler-kaspereit.com

Café INNLEITN
Der gemütliche Treffpunkt mit Herz

ECKSBäcker
Natürlich frisch und regional

JETZT NEU!
Bäckerei & Café in Ecksberg.

Mit Lieferservice für Gewerbe, Party & Catering.

Unsere Öffnungszeiten:

Eröffnung am 03. August 2020 ab 9.00 Uhr

Montag bis Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und Feiertags	07.00 - 17.00 Uhr
Frühstück täglich	07.00 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!
Ebinger Straße 1 • 84453 Mühldorf am Inn • beim Zentralparkplatz
08631/617-505 • www.cafe-innleitn.de & www.ecksbaecker.de

Aktuelles bei der Narrengilde

Genau wie in allen anderen Sportarten und Vereinen konnte bei der Narrengilde die Saison 2019/20 nicht wie gewohnt enden und auch die neue Saison nicht beginnen. Nach dem Lockdown fanden die letzten Gardefestival für die große Garde nicht mehr statt, die Teenies durften die Bayrische Meisterschaft nicht antreten, da auch diese abgesagt wurde und auch für die Kinder fanden die letzten Auftritte nicht mehr statt.

Ab Mitte Juni kamen alle Gardegruppen mit ihren Trainern zusammen und konnten, wenn auch erst unter strengen Hygieneauflagen, mit dem Training beginnen. Die Trainer aller Gruppen waren sehr bemüht, mit dem eingehaltenen Mindestabstand, ihren Tänzerinnen und Tänzern Schrittfolgen beizubringen. Die Aktiven der Garden waren einfach

nur froh wieder tanzen zu dürfen, und so starteten sie mit den Trainings. In der Zeit davor, hielten sich die einzelnen der Großen von zu Hause aus mit Onlinetraining fit.
Da die Turnhalle immer noch gesperrt ist, waren Vorstandschaft mit der Bürgermeisterin Petra Jackl und dem TV Vorstand Werner Schreiber im Austausch und so konnte eine gute Lösung für alle gefunden werden. Vielen lieben Dank dafür!

Mittlerweile dürfen von den Großen bis zu den Bambinis alle Gruppen wieder an einem Gardetanz trainieren und hoffen auf eine Saison 2020/21, um ihre Tänze auch präsentieren zu dürfen.

Text/Foto Show: Michael Achatz, Foto Teenies: Tamara Schwarzer

Praxis für Physiotherapie

Inh. Paul Kreiter

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Physiotherapeuten (m/w/d)

auf 450 Euro Basis, Teilzeit oder Vollzeit
für Behandlung, keine Rezeption und Büroarbeit

Wir bieten:
- leistungsgerechte Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- flexible Arbeitszeiten

Wir erwarten:
- abgeschlossene Ausbildung
- Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit

Falls du Interesse hast, freuen wir uns über einen Anruf oder deine Bewerbung per Email.

Wir machen Urlaub, von Montag den 27.07. bis Freitag, den 14.08.2020
Ab Montag den 17.08. sind wir wieder für Sie da!

Stowa Gewerbehof | Werkstraße 2 | 83555 Gars Bahnhof | Tel. 08073 - 916 72 91
info@physio-kreiter.de | www.physio-kreiter.de

"Floriansteig"

Die Mitglieder der Kraiburger Feuerwehr waren heuer wieder fleißig, um den Floriansteig am Schlossberg wieder begehbar zu machen.
Aufgrund der Corona-Krise musste der bereits geplante Arbeitsdienst vom März auf Ende Juni verschoben werden.
Es wurden wieder viele Geländer ausgetauscht, einige neue Stufen gesetzt, viel Unkraut entfernt und der gesamte Steig mit neuem Kies aufgeschüttet.
Jetzt kann der schöne Floriansteig, der hinter der Marktpfarrkirche auf den Schlossberg führt, für die schönen Ausblicke in das Inntal wieder genutzt werden.
Nach fast fünf schweißtreibenden Arbeitsstunden trafen wir uns anschließend zu einer verdienten Brotzeit im Feuerwehrgerätehaus.

Text/Fotos: Martin Berger

Neues vom Förderverein Naturbad Kraiburg e. V.

Vom Förderverein Naturbad Kraiburg e. V. gibt es Unterschiedliches zu berichten. Auf der einen Seite sind die von Altbürgermeister Dr. Herbert Heiml beantragten und bereits bewilligten Fördergelder von Leader und Bund sehr positive Nachrichten. Die nicht unerheblichen Fördersummen entlasten somit die Gemeindekasse, zumal die Fördergelder von Leader ohne Beteiligung des Förderverein Naturbad Kraiburg e. V. nicht möglich gewesen wären. Daher möchten wir uns an dieser Stelle bei unserem Altbürgermeister Dr. Herbert Heiml sowie bei all unseren Mitgliedern, Spendern und Helfern für das geleistete Engagement für den Förderverein bedanken.

Verbunden mit dem Erhalt von Fördermitteln sind auf der anderen Seite aber auch Auflagen. Dies betrifft beispielsweise die auflagenkonforme Planung, Ausschreibung und Umsetzung des Naturbads. Leider ist dies mit einem zusätzlichen Zeitaufwand verbunden, bevor mit dem Bau des Naturbads begonnen werden kann. Daher hatte der Förderverein den Antrag auf einen beschließenden Ausschuss gestellt, mit dem Ziel bei anstehenden Entscheidungen schnell agieren zu können. Die Diskussion in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.06.2020 führte dann zu dem Ergebnis, dass zwar der beschließende Ausschuss abgelehnt wurde, aber als Alternative schlug Bürgermeisterin Petra Jackl die Bildung eines Arbeitskreises vor. Für uns vom Förderverein Naturbad Kraiburg e. V. ist das eine hervorragende Alternative, da dem Arbeitskreis auch Vorstandsvertreter des Fördervereins angehören.

Unabhängig vom Arbeitskreis steht die Vorstandschaft des Fördervereins in einem engen Kontakt mit der Bürgermeisterin Petra Jackl. Abgestimmt werden dabei die Themen und Informationen für den Arbeitskreis und Gemeinderat. Aktuell sind Bürgermeisterin und Förderverein in der Abstimmung über Kontakte und Besichtigungen von Naturbädern anderer Kommunen. Wichtig sind uns dabei die Erfahrungen bezogen auf die Planungen, Ausschreibungen, die Bauausführungsqualität und insbesondere die Erfahrungen mit der nachhaltigen Wasserqualität.

Es freut uns sehr, wenn wir mit unseren Aktivitäten noch weitere Personen oder Familien für eine Mitgliedschaft beim Förderverein Naturbad Kraiburg e. V. oder einer Spende begeistern können. Nähere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.foerderverein-naturbad-kraiburg.de.

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Kraiburg verfolgen wir weiter das Ziel, im Jahr 2021 das neue Naturbad in Kraiburg eröffnen zu können!

Text: Sepp Wimmer

IDEEN UND QUALITÄT IN FARBE
MANDL MALER
Farbenladen
Farbenfachgeschäft
Farbmischanlage
Farbgestaltung am PC
Schablonen, Tapeten
CAPAROL
Bahnhofstrasse 14 · 84559 Kraiburg · Telefon 0 86 38 / 78 53
Verkauf & Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung

Bund Naturschutz – Kinder

Im Juni war es endlich so weit, wir dir durften wieder eine Kindergruppenstunde des Bund Naturschutzes machen. An unserem letzten Treffen im Februar hatten wir an der Ausholzaktion in der BN Kiesgrube mitgeholfen. Nun konnten wir uns bei strahlendem Sonnenschein am Schloßberg treffen. Es gab erstmal viel zu erzählen vom Lernen zu Hause, wie und wann jeder so zur Schule geht und vieles mehr. Dann durfte jedes Kind entweder ein Johanniskrautöl oder ein Ringelblumenöl ansetzten. Dafür müßten sie die Blüten in ein Glas plücken und dieses dann mit Öl befüllen. Später besuchten einige Kinder die Schafe am Schloßberg und der andere Teil half das Insektenhotel neu zu bestücken. Viel zu schnell war der Nachmittag wieder um, aber wir freuen uns alle schon auf ein baldiges Wiedersehen.

Text/Fotos: Barbara Stellner

Werbetechnik-Robeis.de
Meisterbetrieb

Wir beschriften (fast) alles!

Werbetechnik Robeis
Ensdorf 7a
84559 Kraiburg

Telefon 08638 88 69 65
www.werbetechnik-robeis.de

vitanina KristallSüße aus pflanzlicher Quelle mit exzellentem Geschmack ist kalorienfrei, blutzucker-neutral und verwendbar wie Haushaltszucker für Süßspeisen, Eis, Getränke, feine Kuchen uvm.
Perfekt für schlaue Naschkatzen!
In eigener Manufaktur werden auch kleinste Chargen köstlicher Fruchtaufstriche und der beliebte Süßscharfe

vitanina KristallSüße
macht nicht dick, nur glücklich

Senf ohne Zuckerzusatz in liebevoller Handarbeit hergestellt, sowie Zubereitungen mit einem speziellen Tiefensalz aus Deutschland.
Handmade with LOVE ist auch die vitanina BabyRolle in Öko-tex zertifiziertem Vichy-Karo mit geschmeidiger, umweltfreundlicher Glasperlenfüllung.

Erprobte Rezepte, Händler und Shop auf vitanina.de
Nina Bernhart - Esterndorf 37 - 84405 Dorfen Fon 0177 - 6407466

Familienbrücke Sankt Severin

Familienbrücke St. Severin
Katholischer Kindergarten & Krippe Kraiburg am Inn
Dr. Lerch-Str. 8, 84559 Kraiburg – 08638/7666 – familienbruecke.kraiburg@kita.erzbistum-muenchen.de

Beim Abschluss des Kindergartenjahres konnte die Familienbrücke St. Severin 29 Kinder verabschieden, die im September in die Schule oder in eine andere Einrichtung wechseln.
Der Rückblick auf die vergangene Kindergartenzeit war dominiert von den letzten Wochen. Diese Zeit mit Betretungsverbot, Kontaktbeschränkungen, Notbetreuung und dem zusätzlichen Wasserschaden im Gebäude der Familienbrücke stellte Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen vor große Herausforderungen.
Die Kinder begleitete seit März der Regenbogen als Zeichen der Hoffnung. Auch bei der Abschlussfeier erinnerte er alle Mitfeiernden daran, dass nach dem Regen wieder die Sonne folgt. Aber damit am Himmel dieses wunderbare Naturschauspiel entstehen kann, das uns immer wieder aufs Neue fasziniert, braucht es beides – Sonne und Regen. Sowie die Natur zum Wachsen und Gedeihen auch beides braucht. So ist es auch bei den Menschen.

Damit sich eine Persönlichkeit entwickeln und stabilisieren kann, genügt es nicht nur auf der Sonnenseite zu stehen, es braucht auch hin und wieder Regentage.

Alfred Adler hat es einmal so formuliert:
„Das Beste, was eine gute Fee einem Kind in die Wiege legen könnte, wären Schwierigkeiten, die es bewältigen kann.“

An den Herausforderungen kann das Kind wachsen und sich auf das Leben vorbereiten. Das heißt nicht, dass wir es dabei alleine lassen, aber ihm auch nicht alle Steine aus dem Weg räumen sollten.

Uns stärkt die Erfahrung, dass wir aus eigener Kraft Schwierigkeiten bewältigen können. Und wir fühlen uns sicher, wenn wir nicht allein gelassen sind, sondern auf Hilfe zählen können. Rückhalt aus Gemeinschaften wie Familie, Freundeskreis, Nachbarschaft oder KiTa-Gemeinschaft stützen uns. Auch die Familienbrücke konnte Unterstützung aus Pfarr- und Marktgemeinde sowie der Schule erleben und bedankt sich herzlich für die vorbehaltlose Nachbarschaftshilfe und Beherbergung während der Sanierung. Daran erinnern werden uns die von den Vorschulkindern in Regenbogenfarben gestalteten Holzlatten, die künftig den Gartenzaun zieren werden.

Text/Fotos: Familienbrücke

WIR SIND AUCH JETZT FÜR SIE DA!

Alles sicher regeln – mit einer Immobilien-Rente

Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig eine Immobilie ist. Nutzen Sie die finanziellen Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Eigenheim bietet.

UM Immobilien
Ihr Ansprechpartner im Landkreis Mühldorf
Ursula Müller
Zellnerstraße 4, 84559 Kraiburg
Tel. 08638 – 9600620, Mobil 0162 – 93 30 563
um-immobilien@web.de
www.um-immobilien.net
Offizieller Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten

Informieren Sie sich über eine Immobilien-Rente.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Telefontermin: 08638–9600620

Holzbau Huber
Zimmerei - Bauplanung
Beratung – Planung – Ausführung
Zimmerermeister - staatl. gepr. Bautechniker
Ensdorf 8 a
84559 Kraiburg
Mobil: 0179 / 6964834
Tel: 08638 / 955434
www.HuberM-Holzbau.de
Ihr Meisterbetrieb... ...für
✓ Zimmerer- & Holzbauarbeiten
✓ Holzhäuser & Aufstockungen
✓ Gewerbe- und Objektbau
✓ Planung & Statik
✓ Energieausweis
✓ Brandschutznachweis
✓ Arbeitsvorbereitung

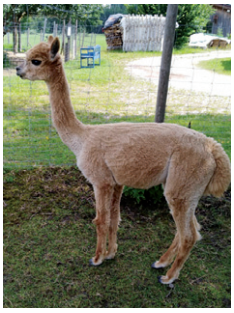
Römer Autositz für Kinder
15 - 36 kg, ohne Isofix
Tel. 0176 84702796
VB: 30,– €

BIG "Motorrad"
Laufrad für Kleinkinder
Tel. 0176 84702796
VB: 15,– €

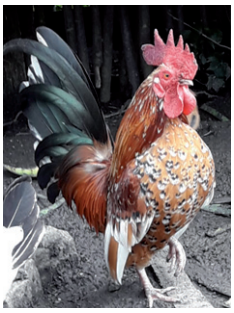
Autokindersitz - Reboarder BeSafe iZi Combi X4
Der Sitz kann als Reboarder mit Isofix (0-18 kg) oder als vorwärtsgerichteter Kindersitz mit dem Autogurt (9-18 kg) befestigt werden. Tel. 0171 9929597
VB: 220, – €

Pflaster "Herbstlaub"
ca. 9 m², gebraucht, Tel. 08638 981725
VB: 100,– €

Altholz, Klinker und Dachziegel
In unserem alten Wohnhaus, das im Herbst abgerissen werden soll, befinden sich einige Materialien für Bastler, Künstler, Handwerker ect. u.a. ca. 200 qm gut erhalten Dachziegel, 150 qm sehr alte Holzböden, Klinker (Mauerwerk), Dachstuhl- und Holzbalken aus Zwischendecken. Details können vor Ort oder telefonisch besprochen werden. Tel. 08630 9865 84

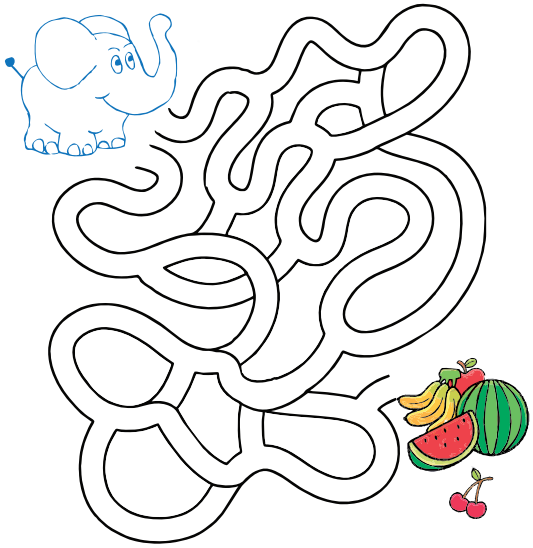


Alpaka Junghengst zu verkaufen
mehr Informationen unter
Tel. 08631 990270



Serama Hahn
im besten Alter in gute Hände abzugeben
Tel. 08638 981725
VB: 10,– €

Findest du die 10 Fehler?



SUDOKO KINDER

1		2	
2	4		3
	1	3	
3		4	1

Was ist die Steigerung von Buchstabensuppe?

Wortersee

In welchen Zug passt nur ein Mensch, egal wie man sich anstrengt?

in den Anzug

		4	6		5	8		
6								
				4	7	6		5
2	8		3					
7	4				8	2	5	
						9		
	2	5	7			3	6	
4	3			2			8	
			8	6	3	5	4	

AUGUST | TOMATE | SOMMER | WASSEREIS | ZELT
EISKAFFEE | LUFTMATRATZE | FERIEN | GRILL | SALAT
SEGELBOOT | PFLAUME | REISE | MARKTPLATZ | INN
KRAIBURG | BADESEE | RADTOUR | WANDERN

Z	A	U	G	U	S	T	A	E	F	M	N
S	E	G	E	L	B	O	O	T	E	A	T
U	T	G	A	S	O	M	M	E	R	R	E
O	R	E	I	S	E	A	H	D	I	K	S
E	R	I	N	N	G	T	U	Y	E	T	B
W	A	S	S	E	R	E	I	S	N	P	A
A	D	K	R	A	I	B	U	R	G	L	D
L	T	A	P	F	L	A	U	M	E	A	E
S	O	F	S	A	L	A	T	I	A	T	S
L	U	F	T	M	A	T	R	A	T	Z	E
P	R	E	A	W	A	N	D	E	R	N	E
R	Z	E	L	T	R	U	L	I	U	A	K

Wichtige Rufnummern:

Notruf
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112
ärztl.Bereitschaftsdienst Klinik Mühldorf 116 117
Kreisklinik Mühldorf 08631 613-0
Giftnotrufzentrale 089 19240

Allgemeinärzte
Julia Biebl
Marktplatz 29 ..... 08638 7643

Cesur Eroglu
Max-Schwaiger-Strasse 6 ..... 08638 7720

Dr. Thomas Müller
Guttenburgerstr. 34 ..... 08638 73535

Zahnärzte
Dr. Klaus Tilezek
Söllstrasse 2 ..... 08638 72111

Tiermedizin
Thomas Drechsel
Schweppermannring 7 ..... 08638 7722

Dr. Peter Mittermeier
Bischof-Bernhard-Str. 15 ..... 08638 887622

Dr. Josef Wolf
Jettenbacher Strasse 11 ..... 08638 78 46

Apotheke
Apotheke am Inn
Max-Schwaiger-Strasse 8 ..... 08638 719685

Öffnungszeiten:

Rathaus Kraiburg
Montag bis Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 08638 9838-0
Email ..... kontakt@markt-kraibrug.de

Wertstoffhof Kraiburg
01.03.2020 bis 30.11.2020
Mittwoch ..... 17.00 bis 19.30 Uhr
Freitag ..... 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 bis 12.00 Uhr

Heimatmuseum Kraiburg
Jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr
Vereinbarung Sonderführungen unter Tel. 08638 88 76 52

Sperrmüllabholung
Als Auftrag dient der Sperrmüllscheck. Dieser ist in den Gemeindeverwaltungen und an der Kreiskasse des Landratsamtes Mühldorf a. Inn zum Betrag von 15 € erhältlich. Der Sperrmüllscheck muss bis zum Annahmeschluss im Landratsamt, Färberstraße 1 eingegangen sein.

Abholung:	Annahmeschluss:
26./ 27./ 28. August	07. August
23./ 24./ 25. September	04. September
28./ 29./ 30. Oktober	09. Oktober
25./ 26./ 27. November	06. November
16./ 17./ 18. Dezember	27. November

Apotheken Notdienst August 2020

1	Sa	2
2	So	3
3	Mo	4
4	Di	5
5	Mi	6
6	Do	7
7	Fr	8
8	Sa	9
9	So	10
10	Mo	1a
11	Di	12
12	Mi	13
13	Do	14
14	Fr	15
15	Sa	1
16	So	2
17	Mo	3
18	Di	4
19	Mi	9
20	Do	6
21	Fr	7
22	Sa	8
23	So	9
24	Mo	1a
25	Di	1a
26	Mi	12
27	Do	13
28	Fr	14
29	Sa	15
30	So	1
31	Mo	2

1 Antonius-Apotheke, Mühldorf
1a Schloss-Apotheke, Schwindegg
2 Hubertus-Apotheke, Waldkraiburg
3 Stadt-Apotheke, Mühldorf
4 Rosen-Apotheke, Waldkraiburg
5 Bahnhof-Apotheke, Mühldorf
6 St.-Josef-Apotheke, Aschau
7 Antonius-Apotheke, Waldkraiburg
8 Isen-Apotheke, Ampfing
9 Goethe-Apotheke, Waldkraiburg
10 Arkaden-Apotheke, Mühldorf
11 Apotheke am Inn, Kraiburg
12a Inn-Apotheke, Mühldorf
12 St. Jakobus-Apotheke, Buchbach
13 Sonnen-Apotheke, Waldkraiburg
14 Blumen-Apotheke im Globus, MÜ

Wie Sie uns erreichen – Ihre *Sparkassenfiliale Kraiburg*

Langgasse 20, 84559 Kraiburg
Telefon 08631 611-0

Öffnungszeiten Filiale:

Montag	**9:00-12:00 Uhr** **14:00-16:30 Uhr**
Donnerstag	**9:00-12:00 Uhr** **14:00-18:00 Uhr**

Florian Kohl
Filialleiter

Katrin Kahle
stellv. Filialleiterin

Selina Yektas
Kundenberaterin

Sandra Mittermeier
Kundenberaterin

Wie Sie uns erreichen – Ihre *Sparkassenfiliale Aschau*

Schillerstr. 50, 84544 Aschau
Telefon 08631 611-0

Öffnungszeiten Filiale:

Dienstag	**9:00-12:00 Uhr** **14:00-16:30 Uhr**
Freitag	**9:00-12:00 Uhr** **14:00-16:30 Uhr**

Franziska Marka
Kundenberaterin

Christine Münch
Kundenberaterin

Beratungszeiten nach Vereinbarung:
Mo. - Fr. **8:00 Uhr** bis **19:00 Uhr**

Sparkasse
Altötting-Mühldorf
MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR*WERT*.

Verehrte Kunden,

ab Dienstag, den **1. September 2020**, finden Sie uns und unsere SB-Geräte in den Räumlichkeiten der Geschäftsstellen in **Sankt Erasmus, Trenbachstr. 14**, sowie **Prager Str. 8-10** in **Waldkraiburg**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Sie können Ihre Bankgeschäfte bei uns natürlich auch ganz bequem online unter **www.rv-direkt.de** erledigen.

Ihre
VR meine Raiffeisenbank eG

VR | meine Raiffeisenbank eG
www.rv-direkt.de

Tel. 08671 505-1000
mail@rv-direkt.de
www.rv-direkt.de